Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Rosa : die Zeitschrift für Geschlechterforschung**

Band (Jahr): **- (1992)**

Heft 6

PDF erstellt am: **02.06.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# L I D I A
## L I D I A
### L I D I A
### LIDIA
LIDIA
!

kein Konkurrenzprodukt zur ROSA

keine Frauenzeitschrift

kein Shampoo

kein Roman

kein...

**...ja was denn?**

**LIDIA** ist eine Computerdatei,
der INFOTHEK* der Historikerinnengruppe Zürich
zu **Li**zentiaten und **Di**ssertationen
schweizerischer Universitäten mit
**Frauen-/Geschlechtergeschichtsthemen**
Sie steht nun zur **A**bfrage für alle Interessierten bereit!

**Wie denn?**
**Wo denn?**
**Was denn?**

## Was denn:
Es handelt sich um eine Computerdatei, die auf Filemaker II erstellt wurde und laufend aktualisiert wird. Sie ist ähnlich zu benutzen wie eine Bibliotheks-Datei. Jeder Eintrag besteht aus Titel, AutorIn, ProfessorIn, Universität und Angaben dazu, ob es eine laufende oder abgeschlossene Arbeit ist. Der Clou ist natürlich die Beschlagwortung, die das Suchen erheblich erleichtert. (Stand: Juli 1991 bis dato; basiert im wesentlichen auf dem AGGS-Bulletin)

## Wie denn:
Nach **telefonischer Voranmeldung** bei Barbara Blickenstorfer bringst Du eine **formatierte Mac-Diskette** mit und erhältst eine Kopie der Datei mit Anleitung und Schlagwortliste, mit der Du dann entweder an einem der Uni-Macs (Starterdiskette nötig) oder bei Dir zu Hause arbeiten kannst, wenn Du einen Mac mit Programm "Filemaker II" hast.

## Wo denn:
Barbara Blickenstorfer (Forschungsstelle für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der Universität Zürich)
Telefon: 01/ 257 36 62

*© by INFOTHEK